



Namibia aktiv - Wanderreise

Gruppenreise | Nach Ankunft in Namibia verbringen wir eine Nacht in Windhoek, bevor unsere aktive Rundreise startet. Schon in den ersten Tagen unternehmen wir eine Tageswanderung im Naukluft Gebirge, mit seinem schroffen Felsmassiv und tief eingeschnittenen Flusstälern ein wahren Wanderparadies! Noch vor Sonnenaufgang fahren wir zum Sossuvlei und erleben eine faszinierende Traumlandschaft. Wir wandern zum Sossuvlei und Deadvlei und haben anschliessend Zeit und Möglichkeit "Big Daddy", eine der höchsten Sanddünen der Welt, zu besteigen - eine grosse Herausforderung! Eine weitere mehrstündige geführte Wanderung führt uns tief in die Dünenlandschaft bei Twyfelfontein, wo wir Feldgravuren bestaunen und hoffen, einen der seltenen Wüstenelefanten zu erspähen. Die nächsten zwei Tage stehen keine Wanderungen auf dem Programm, wir besuchen den tierreichen Etosha Nationalpark. Vor der Rückkehr nach Windhoek unternehmen wir eine weitere Wanderung auf das Hochplateau des Waterberges, wo wir fast alle Sträucher und Bäume sehen, welche es in Namibia gibt.

Internetcode: WWE049901

Tag 1: Ankunft in Windhoek Am Flughafen werden wir von unserem Tourguide abgeholt und nach Windhoek gefahren. Am Nachmittag erkunden wir die namibische Metropole auf einer Stadtrundfahrt. Wir kommen an alten Kolonialbauten wie der Christuskirche, dem Tintenpalast und der „Alten Feste“ vorbei und lassen uns von dem charmanten Mix aus Moderne und kolonialer Architektur verzaubern. Am Abend

lassen wir uns in einem Restaurant eines der zahlreichen Wildspezialitäten schmecken.
Fahrzeit: ca. 45 Minuten

Tag 2: Fahrt zum Naukluft Gebirge Unsere heutige Route führt über Rehoboth, Klein Aub und Büllsport zum Naukluft Camp im Namib Naukluft Park. Das Naukluft Gebirge ist an seiner höchsten Stelle ca. 1950 Meter hoch und bestimmt sehr

eindrucksvoll die Scenerie. Mit seinen schroffen Felsmassiven und den tief eingeschnittenen Flusstälern bildet das Gebirge einen Teil der sogenannten Grossen Randstufe, die das Küstengebiet vom Binnenhochland trennt. Die Berge sind ein Wanderparadies. Nach unserer Ankunft im Camp könnten wir am Nachmittag schon einen entspannten Erkundungsgang in dieser einmaligen Gegend unternehmen, um uns auf das

grosse Wanderabenteuer am nächsten Tag vorzubereiten. Fahrzeit: ca. 5 Stunden Gehzeiten: ca. 1-2 Stunden

Tag 3: Naukluft Berge Heut ist ein Wandertag! Ausgeruht und gut ausgerüstet brechen wir direkt nach dem frühen Frühstück auf. Unser gut ausgewiesener Weg führt durch wilde Schluchten, über karge Berg Rücken und weite Ebenen. Die Naukluft ist ein riesiger Wasserspeicher, der das kostbare Regenwasser aufnimmt und damit die zahlreichen Frischwassertümpel an seinem Fusse speist. Die Vegetation am Rande der Pools ist üppig und ein Paradies für wilde Tiere und eine schillernde Vogelwelt. Die Aussicht vom Plateau ist atemberaubend. Wir sind der Natur ganz nah und entdecken auf unserem Weg viele kleine Wunder. Nach der Herausforderung dieses Tages geniessen wir das wohlverdiente Abendessen und freuen uns auf unser Bett. Gehzeit: 7 bis 8 Stunden

Tag 4: Besuch Sossusvlei Schon vor Sonnenaufgang machen wir uns auf den Weg. Unsere Route in Richtung Sesriem verläuft entlang der Naukluft- und Tsarisberge. Wir erleben eine Traumlandschaft, die uns schon jetzt erahnen lässt, was der vor uns liegende Tag zu bieten hat. Von Sesriem aus sind es noch ca. 65 Kilometer bis wir in den tiefen Sand des UNESCO Weltkulturerbes eintauchen - das Dünenmeer! Nach einem kurzen Stopp am Rande des Sossusvlei's beginnt unsere Wanderung in das Dead Vlei. Die abgestorbenen Bäume dort gehören zu den beliebtesten Fotomotiven die Namibia zu bieten hat. Im Hintergrund ruht „Big Daddy“, mit 300 Metern eine der höchsten Sanddünen der Welt. Wir belohnen uns mit einem köstlichen Frühstück im Schatten eines Kameldornbaumes in der freien Natur. Bevor wir den Park verlassen, besichtigen wir noch den Sesriem Canyon. Anschliessend geht die Fahrt weiter Richtung Norden zur Rostock Ritz Desert Lodge. Wir entspannen am Swimmingpool „With a View“. Wer Lust hat kann vor dem Sonnenuntergang noch eine Wanderung um den Hausberg unternehmen (fakultativ). Fahrzeit: ca. 5 Stunden Gehzeit: ca. 3 Stunden, inkl. Hausberg auf Rostock)

Tag 5: Fahrt an die Atlantikküste Schon bei Sonnenaufgang heisst es: RAUS AUS DEN FEDERN! Gut versorgt mit Frühstückspaket und Trinkwasser steigen wir hinab in den Gaub-Canyon. Wir folgen dem trockenen Flussbett und geniessen eine entspannte Wanderung durch ein für Geologen hochinteressantes Areal im Flusstal. Gefrühstückt wird unterwegs im Schatten eines Felsüberhangs und inmitten kleiner Pools, die nach guten Regenfällen noch lange mit Wasser gefüllt sein werden. Anschliessend fahren wir durch die zentrale Namib-Wüste, durchqueren nochmals den

Gaub- und dann auch den Kuiseb-Canyon. Die Chance Berg- und Steppenzebras zu sehen ist gross. Auch Strausse, Springböcke und Oryxantilopen sind hier zu Hause. Wir unternehmen eine Wanderung bei der Blutkuppe, ein Granit-Inselberg inmitten der Wüste. Wir klettern auf einen Hügel und haben eine wunderbare Aussicht in die Weite der Namibwüste. In dieser herrlichen Umgebung schmeckt unser Mittagessen besonders gut, und wir sind gut gerüstet für die letzte Fahrtetappe bis nach Swakopmund an der Atlantikküste. Das Abendessen nehmen wir in einem Restaurant ein, das am Meer gelegen ist. Erfüllt von den vielen Eindrücken des Tages werden wir bestimmt bestens schlafen. Die kühle Meeresluft und das Rauschen des Atlantik begleitet uns in die Träume. Fahrzeit: ca. 4-5 Stunden Gehzeit: ca. 3-4 Stunden

Tag 6: Katamaran-Fahrt Früh morgens fahren wir nach Walvis Bay und unternehmen einen sehr interessanten „Dolphin & Seal Cruise“ mit dem Katamaran. Mit dem Boot kommen wir ganz nahe an Tiere wie Robben und Delfine heran und sehen viele verschiedene Vogelarten wie Pelikane, Weissbrustkormorane, Seeschwalben und Flamingos. Am Nachmittag haben wir Zeit uns in Swakopmund umzusehen. Im Zentrum gibt nette kleine Geschäfte und Cafés. Lohnenswert ist der Besuch des Museums, wo sehr anschaulich die Geschichte und die verschiedenen Kulturen Namibias dargestellt sind. Das Meerwasser-Aquarium und der Schlangenpark sind zu Fuss sehr gut zu erreichen. Im Aquarium bekommen wir viele Informationen zu den Meeresbewohnern an der Westküste Namibias. Im Schlangenpark können wir uns völlig gefahrlos an der Schönheit, der in Namibia vorkommenden Reptilien erfreuen. Fahrzeit: 1 Stunde

Tag 7: Fahrt zu den Erongo-Bergen Vorbei an der Spitzkoppe, die auch das „Matterhorn“ Namibias genannt wird, geht die Fahrt direkt in die imposante Kulisse des Erongo-Gebirges. Unterwegs besuchen Sie den Ju/Hoansi Buschleute, die uns tiefe Einblicke in ihr alltägliches Leben gewähren. Im Mittelpunkt steht die ursprüngliche Lebensweise und vorkoloniale Kultur im traditionell errichteten Dorf. Nach einem gemütlichen Picknick-Mittagessen sind wir gut gestärkt für unsere Wanderung am Nachmittag, die uns durch bizarre Felsformationen und vorbei an uralten Felszeichnungen führt. Im rotgoldenen Licht der untergehenden Sonne stellen wir unsere Zelte auf und beim Grillen geniessen wir den Abend unter dem afrikanischen Sternenhimmel. Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden Gehzeit: ca. 3-4 Stunden

Tag 8: Fahrt ins Damaraland Die Fahrt geht weiter Richtung Khorixas bis in die Umgebung von

Twyfelfontein. Uns erwartet ein exklusives Erlebnis in einer der eindrucksvollsten Landschaften Namibias. Am Nachmittag wandern wir durch abgelegene Täler in denen, nach gutem Regen, kleine Herden der seltenen Bergzebras und Giraffen anzutreffen sind. Die faszinierende Geologie gibt uns einen Einblick in die Zeit des späten Karbon- bis frühen Jura-Zeitalters, als der Superkontinent Gondwana auseinanderbrach. Wir nehmen uns Zeit die Pflanzenwelt zu erkunden, die sich dieser wasserarmen Umgebung auf einzigartige Weise angepasst hat. Unser Reiseleiter erklärt uns die Besonderheiten der verschiedenen Commiphora-, Aloe- und Akazienarten. Wir campieren in einem abgeschiedenen Tal in unberührter Natur und geniessen die Ruhe und einen Grillabend im Freien. Müde von unserem heutigen Abenteuer schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke. Über uns erstreckt sich die Milchstrasse. Ohne den Einfluss störender Lichtquellen erleben wir einen unbeschreiblich schönen Sternenhimmel. Fahrzeit: ca. 3 Stunden Gehzeit: ca. 3-4 Stunden

Tag 9: Wanderung in unberührter Natur und Pirschfahrt im Huab-Trockenfluss In der Morgendämmerung werden wir vom Kaffeeduft geweckt. Frühstück ist schon bereit und bald brechen wir zu unserer Wanderung in Richtung Trockenflussbett des Huab auf. Nach einem leckeren Picknick unter einem grossen Schattenspendenden Kameldorn- oder Anabaum sind wir gestärkt und erkunden mit unserem Tourguide diese besondere Umgebung. Auf einer Pirschfahrt durch den tiefen Flusssand spüren wir mit etwas Glück die seltenen Wüstenelefanten auf. Die Schoten der Bäume sind sehr schmackhaft und locken viele Tiere an. Zurück beim Camp geniessen wir den Sonnenuntergang bei einem Drink und lassen uns anschliessend mit einem feinen Dinner am Lagerfeuer überraschen. Fahrzeit: ca. 3 Stunden Gehzeit: ca. 5-7 Stunden

Tag 10: Twyfelfontein & Fahrt zum Etosha National Park Während unser Nachtlager abgebaut wird sind wir bereits wieder auf den Beinen und wandern in der kühlen Morgenluft über weich geschwungene Hügelketten nach Twyfelfontein. Twyfelfontein wurde im Jahre 2007 zum Weltkulturerbe ernannt. Der Name Twyfelfontein ist Afrikaans und bedeutet „zweifelhafte Quelle“. Die Quelle befindet sich am Fusse eines riesigen Sandsteinmassivs. Ein ortsansässiger Guide führt uns zu den Gravuren und wir erfahren interessante Einzelheiten über die Ureinwohner Namibias, ihre Gewohnheiten und Lebensumstände. Dann machen wir einen Abstecher zum Verbrannten Berg und den Orgelpfeifen, die gleich um die Ecke liegen. Hierdrang glühend heisses Magma in



unterirdische Felsen ein, als Südamerika vom südlichen Afrika trennte, vor etwa 130 Millionen Jahren. Nach Millionen von Jahren der Erosion sind diese Gesteine nun in den Vordergrund gerückt. Anschliessend fahren zum "Versteinerten Wald", wo wir daran erinnert werden, was hier geologisch vor 280 Millionen Jahren passiert ist. Über Khorixasund Outjo geht es weiter ins Reich der Tierwelt, zum Etosha National Park. Die Toshari Lodge liegt ausserhalb des Parks kurz vor dem Anderson Tor. Nach der Autofahrt geniessen wir den einladend kühlen Pool. Auf einer Anhöhe gelegen, haben wir einen herrlichen Blick über die afrikanische Buschlandschaft. Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden Gehzeit: ca. 3 Stunden

Tag 11: Etosha National Park Mit unserem Guide geht es heute auf Pirschfahrt in den Etosha National Park. Unterwegs beobachten wir Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryxantilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück Elefanten und Löwen an den verschiedenen Wasserstellen. Riesige Herden von Steppenwild mahnen uns langsam zu fahren. Vor Sonnenuntergang verlassen wir den Park und fahren zurück zu unserer Lodge. Fahrzeit: Je nach Wildvorkommen und Route der Pirschfahrten

Tag 12: Zum Waterberg Nach dem Frühstück fahren wir zum Waterberg. Der Waterberg ist bekannt für seine besonders vielfältige Flora, seine seltenen Tierarten, und seine grandiose Landschaft. Die Waterberg Wilderness Lodge liegt auf der Farm Otjosongombe an der Südseite des Waterbergs. Von den geschmackvoll eingerichteten Zimmern geniesst man einen schönen Blick auf die Steilkante des Berges. Am Nachmittag wandern wir auf einem der zahlreichen Wanderwege zur Hausquelle. Der Weg führt unter grossen Bäumen am Flussbett entlang. Fahrzeit: ca. 3 Stunden Gehzeit: ca. 2 - 3 Stunden

Tag 13: Fahrt Richtung Windhoek Schon früh unternehmen eine Wanderung auf das Hochplateau des Waterberges. Auf dem Plateau ist die Vegetation sehr üppig. Wir sehen fast alle Bäume und Sträucher, die es in Namibia gibt. Hier oben gibt es auch einige Tiere wie Kudus, Büffel und sogar Nashörner. Die Aussicht vom Plateau auf die unendlichen Ebenen der Buschsavanne ist atemberaubend. Anschliessend fahren wir nach Okahandja, wo wir den Holzschnitzereimarkt besuchen. Weiter geht es nach Okapuka, vor den Toren Windhoeks. Die Farm ist 120 Quadratkilometer gross mit vielen Wildarten wie Nashörner, Rappenantilopen, Elandantilopen, Giraffen, Gnus, Kudus und Springböcke. Wir können am Pool relaxen, die vergangenen Tage nochmals Revue passieren lassen und uns vor dem langen Flug

morgen ausruhen. Wer die Umgebung zu Fuss erkunden will kann am Nachmittag die schöne Stunde vor Sonnenuntergang für eine leichte Wanderung durch den Busch nutzen. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine letzte Pirschfahrt. Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden Gehzeit: ca. 3-4 Stunden

Tag 14: Abflug Leider geht unser Namibia Urlaub zu Ende. Wir fahren nach Windhoek, wo wir noch ein paar Eindrücke von Namibias Hauptstadt mitnehmen und noch letzte Einkäufe tätigen können (abhängig von der Abflugzeit). Anschliessend Fahrt zum Flughafen, wo uns der Reiseleiter verabschiedet. Fahrzeit: ca. 1,5 Stunden

Hinweise: Änderungen bei den Unterkünften sind vorbehalten.

Reisedaten:

25. April bis 08. Mai 2020
29. August bis 11. September 2020

Reisedauer:

14 Tage

Teilnehmerzahl:

4 - 10 Personen

Ab - Bis:

Windhoek

Im Preis inbegriffen:

- 13 Übernachtungen
- 3x Vollpension
- 6x Halbpension
- 4x Frühstück
- Mineralwasser während der Autofahrten
- Snack-Riegel während Wanderungen
- Aktivitäten wie beschrieben
- Begleitung von professionellem Tourguide im 4x4 Landcruiser oder VW Crafter
- Eintritte in Parks

Nicht im Preis inbegriffen:

- Flug ab/bis Schweiz
- Trinkgelder
- Fakultative Aktivitäten
- Persönliche Ausgaben
- Übrige Getränke
- Übrige Mahlzeiten

Preis pro Person im Doppelzimmer ab

CHF 3'680.-

Hinweis

Dies ist ein Richtpreis. Je nach Kurs des Südafrikanischer Rands (ZAR) sind grosse Preisunterschiede möglich. Genaue Preisangaben sind auf Anfrage erhältlich.

